

WoMenPower 2018

15. Karrierekongress zur HANNOVER MESSE

27. April 2018, Convention Center, Messegelände Hannover

New Work – Careers in a changing world

Call for Papers

Am 27. April 2018 veranstaltet die Deutsche Messe AG zum 15. Mal den Karrierekongress WoMenPower im Rahmen der HANNOVER MESSE, der weltweit bedeutendsten Industriemesse.

Gestartet in 2004 ist der Kongress mit rund 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine der größten und etabliertesten Netzwerk- und Diskussionsplattform für Frauen zu Karrierefragen, Erfolgsstrategien und innovativen Arbeitsformen.

Unter dem Motto „**New Work – Careers in a changing world**“ lädt der Kongress in 2018 zur Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitswelt ein.

WoMenPower bedeutet Empowerment! Wir wollen Frauen ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen und den gegenwärtigen Umbruch der Arbeitswelt als Chance zu begreifen und zu nutzen. WoMenPower will Frauen das richtige Rüstzeug dafür an die Hand geben, neue Impulse vermitteln, sie bestärken und vernetzen.

Dafür bringen wir inspirierende Frauen und Männer auf die Bühne, bieten praxisnahe Workshops, spannende Podiumsdiskussionen und viel Raum für entspanntes Networking.

Das Programm setzt sich aus rund 40 verschiedenen Einzelveranstaltungen zusammen und ist in vier Themenschwerpunkte unterteilt:

- 1. Kompetenzen im Beruf**
- 2. Führung und Karriere**
- 3. Beruf und Leben**
- 4. Arbeitswelt im Wandel**

Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland sind eingeladen, ihre Beiträge (auf Deutsch oder Englisch) zu diesen Themenschwerpunkten einzureichen. Internationale Positionen und international-vergleichende Beiträge sind ausdrücklich erwünscht.

Einreichungsschluss ist der 22. September 2017.

Die Bedingungen für die Einreichung von Themenvorschlägen, weitere Erläuterungen zu den Themenschwerpunkten sowie nützliche Empfehlungen und Hinweise finden Sie auf den folgenden Seiten.

1. Beitragseinreichung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung Ihres geplanten Beitrags **ausschließlich** das dafür vorgesehene [Bewerbungsformular](#) (benötigt Adobe® Reader®) und halten Sie sich an die vorgegebenen Zeichenanzahlen. Bitte reichen Sie keine darüber hinausgehenden Informationen ein.

Andere Wege der Einreichung sowie unvollständige Einreichungen (ohne Abstract, Angabe des Workshop-Themas etc.) können leider nicht berücksichtigt werden.

Beiträge können von jeder Person eingereicht werden, z.B.

- Gestalter/innen der Arbeitswelt aus Unternehmen und Organisationen, öffentlichen Einrichtungen und NGOs,
- Expertinnen und Experten zum Thema Arbeitswelt aus Organisationen, Verbänden und Universitäten,
- Berater/innen, Trainer/innen und Coaches aus einem der geforderten Themenbereiche,
- allen Interessierten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben und teilen möchten.

Beiträge können auch von mehreren Referentinnen und Referenten ausgerichtet werden.

Pro Bewerber/in darf **max. ein** Themenvorschlag eingereicht werden.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Email an: womenpower@messe.de

Annahmeschluss: 22. September 2017

Allgemeines

Die Veranstaltungen finden am Vormittag und am Nachmittag statt. Der zeitliche Rahmen beträgt 30, 60, 75 oder 90 Minuten.

Bitte geben Sie an, für welche (max.) Teilnehmerzahl Ihr Angebot konzipiert ist.

Folgende Veranstaltungsarten können angemeldet werden:

Workshop

Workshops sind Veranstaltungen für kleinere Gruppen von ca. 20 bis 50 Personen, in denen intensiv und interaktiv, ggf. mit praktischen Übungen an einem Thema gearbeitet wird. Ein Workshop dauert 75 oder 90 Minuten.

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion oder Q & A

Impulsvorträge dauern 30 oder max. 60 Minuten. Die Redezeit sollte 20 bzw. 40 Minuten nicht überschreiten, damit Zeit für Nachfragen und Diskussion bleibt. Es können maximal drei Referent/innen pro Vortrag berücksichtigt werden.

Training/Vermittlung von Methoden & Skills

Hier sollen Methoden und Skills für den Berufsalltag vermittelt und praktisch geübt werden. Je nach geplantem Vorgehen können der zeitliche Rahmen und die Gruppengröße variieren.

Podiumsdiskussion

Eine Podiumsdiskussion dauert 60, 75 oder 90 Minuten. Nennen Sie bei der Einreichung bitte die (kontroversen) Thesen, die geplanten Podiumsteilnehmer/innen und den/die Moderator/in. Kurze Eingangsstatements (keine Vorträge) der Diskutant/innen sind üblich. Publikumsbeteiligung im Laufe der Veranstaltung ist erwünscht.

Weitere Formate

Es können daneben auch andere Formate angeboten werden, z.B. World-Cafés, Fishbowl, Speed-Dating, Best Practice mit anschließender Diskussion oder Q & A u.a. Bitte beschreiben Sie konkret, was für eine Art von Format und mit welchem Zeit- und ggf. Raumbedarf Sie planen.

2. Themenschwerpunkte

Zu nachfolgend aufgeführten Themenschwerpunkten bitten wir um Ihren Vorschlag/Beitrag:

1. Kompetenzen im Beruf - besonders interessant für (Young) Professionals und Studierende

Die Workshops dieses Themenblocks vermitteln Impulse zur Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen und Skills. Es werden praktische Tipps und Methoden vorgestellt, die im beruflichen Alltag nützlich sein können und sich leicht integrieren lassen. Im Vordergrund steht der praktische Nutzen der Angebote.

Folgende Stichpunkte geben Einblicke in das Themenspektrum:

- Rhetorik und Kommunikation, Stimmtraining, Körpersprache
- Schlagfertigkeitstraining
- Konfliktmanagement
- Interkulturelle Kompetenz
- Persönlichkeitsentwicklung
- Elevator Pitch, Selbstpräsentation
- KarriereEinstieg, Bewerbung
- Gehaltsverhandlungen
- Zeitmanagement

2. Führung und Karriere - besonders interessant für Professionals und Führungskräfte

Die Angebote dieses Schwerpunkts richten sich an alle, die weiterführende Kenntnisse im Bereich Führung oder spezifische Leadership-Skills erwerben möchten oder die ihre Karriere auf das nächste Level bringen wollen.

Folgende Stichpunkte geben Einblicke in das Themenspektrum:

- Leadership Skills
- Führung Generationen X, Y, Z
- Female Leadership, Mixed Leadership
- (wertschätzende) Führungskultur
- Digital Leadership, virtuelle Führung
- neue Führung, Leadership in demokratischen Strukturen
- Personal- und Führungskräfteentwicklung
- Mitarbeiter-Motivation, eigene Antreiber
- Karrierestrategien, Erfolgsfaktoren, Durchsetzungsfähigkeit
- Aufstieg, Frauen in Führungspositionen/Aufsichtsräten
- Umgang mit Macht, Hemmnissen, Gläserne Decke
- Umgang mit Kritik, Misserfolg, Scheitern, Krisen, Resilienz, Durchhaltevermögen

3. Beruf und Leben – interessant für Alle

Der Bereich „Beruf und Leben“ thematisiert den systematischen Weg einer beruflichen Lebensplanung aus Sicht der Berufstätigen. Hier geht es um die Vereinbarkeit bzw. Grenzziehung zwischen Beruf und Privatleben.

Folgende Stichpunkte geben Einblicke in das Themenspektrum:

- Work-Life-Balance, Vereinbarkeit bzw. Grenzziehung zwischen Arbeit/Beruf und Freizeit/Privatleben/Familie
- Selbstverwirklichung vs. Selbstausbeutung, Erfolg und Lebenssinn, Nachhaltigkeit, Ökonomisierung der Leidenschaft
- Elternzeit
- Elder Care
- Väter und Karriere, neue Rollenmodelle
- Dual Career
- Berufseinstieg, Karriereplanung

- Wiedereinstieg, Einstieg nach Outplacement, Umstieg, Neuorientierung
- Lebensphasenorientierte Berufs- und Karriereplanung
- Karriere Generation Y / Karriere 50+
- Lebenslanges Lernen
- Zeitmanagement

4. Arbeitswelt im Wandel – interessant für Alle

Dieser Themenblock thematisiert die aktuellen arbeitspolitischen Fragen und Herausforderungen der gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitswelt. Es geht um Wissensgewinnung, und Erfahrungsaustausch.

Folgende Stichpunkte geben Einblicke in das Themenspektrum:

- Digitalisierung, Übergang zur Informationsgesellschaft, digitale Transformation
- Arbeit 4.0, new work
- neue Arbeitsformen und Arbeitszeit-Modelle (Teilzeit, Home-Office, Telearbeit, Cloud-Computing, Jobsharing, Lebensarbeitszeitkonto...)
- flexibles Arbeiten vs. Präsenzkultur
- neue Unternehmens-/Führungskultur, Organisationsentwicklung
- Leadership in demokratischen Strukturen, Teilhabe, Teamwork
- disruptive Karrieren
- Grenzenlos kommunizieren, Kommunikationskultur, Kollaboration
- neue Schlüsselqualifikationen, Social Skills
- Virtuelle Führung
- Virtueller beraten/coachen
- Globales Arbeiten
- Social Media
- neue Arbeitsorte: Büro der Zukunft, Coworking
- Crowdsourcing, Open Innovation, Crowdfunding
- Diversitymanagement, Generationen-Diversity, Kulturelle Diversity, interdisziplinäres Arbeiten
- Frauenförderung, Frauenquote, Gleichstellungspolitik, Purplewashing
- Frauen in MINT, Frauen in Tech/IT
- Gender-Shift, Wandel der Geschlechterrollen
- Ethik, neue Wertorientierung, Social Entrepreneurship, Nachhaltigkeit
- Existenzgründung, Selbständigkeit

3. Zusammenstellung des Programms

Der [Kongressbeirat](#), der das Programm zusammenstellt, wird alle eingereichten Beiträge inhaltlich bewerten und Empfehlungen für ein kohärentes und abwechslungsreiches Programm zum jeweiligen Themenschwerpunkt erarbeiten.

Aufbauend auf den Empfehlungen des Kongressbeirates und unter Berücksichtigung der zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten des Kongressortes stellt das Organisationsteam der Deutschen Messe im November 2017 das endgültige Kongressprogramm zusammen.

Unmittelbar im Anschluss werden Sie darüber informiert, ob Ihr Vorschlag im Programm berücksichtigt werden kann und wie das weitere Procedere abläuft.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Einreichungen berücksichtigt werden können.

Hinweise und Empfehlungen für die Einreichung Ihres Themenvorschlags

- **Innovation:** neue, zukunftsweisende Themen in innovativer Aufmachung werden bevorzugt.
- Ein besonderes Augenmerk legen wir auf Beiträge, die **praxisnahe Methoden, integrale Lösungen und/oder zukunftsorientierte Modelle** zu den oben aufgeführten Themen aufzeigen.
- **Praxisrelevanz:** Vermittlung von Inhalten, die für die berufliche Praxis relevant und modellhaft sind, ist erwünscht. Die Mehrheit der Teilnehmer/innen möchte in erster Linie **persönlich** von dem Besuch des Kongresses profitieren und das Gelernte in den eigenen Berufsalltag integrieren. Der zeitliche Rahmen der Vorträge und Workshops und das quirlige Messeumfeld erlauben das Anreißer der Themen, nicht aber das Vertiefen sehr anspruchsvoller (Fach-)Themen.
- **Praktische Erfahrungen oder Beispiele** machen Ihr Format glaubwürdiger, so dass dies auch ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Workshops sein wird.
- Wichtig sind uns darüber hinaus ein **zielgruppensensibles Vorgehen** und die **Wertschätzung vielfältiger Talente**.
- Richten Sie Ihren Beitrag wenn möglich auf **eine bestimmte Zielgruppe** und **ein bestimmtes Niveau** aus. Die Teilnehmer/innen des Kongresses sind hinsichtlich ihres beruflichen Status und ihrer praktischen und thematischen Vorkenntnisse teilweise sehr heterogen zusammengesetzt und haben daher sehr unterschiedliche Erwartungen an das Kongressprogramm.
- **Vermittlung / Vortragsstil:** anschaulich, lebendig, allgemein verständlich; partizipative Formate sind ausdrücklich erwünscht, innovative Methoden willkommen. **Nicht erwünscht sind ausführliche Beschreibungen der eigenen Einrichtung und Wiederholungen ohne Neuigkeitswert.**
- Bitte **vermeiden Sie Produktmarketing oder Eigenwerbung** in Ihrem Vortrag. Beweisen Sie **Neutralität** und beziehen Sie z.B. Ihre Mitbewerberinnen und Mitbewerber mit ein.

4. Leistungen für angenommene Beiträge / Veröffentlichung der Vorträge und Referent/innen

Referent/innen und Moderator/innen von Workshops und Podiumsdiskussionen sowie Podiumsgäste erhalten je eine personalisierte Freikarte für den Kongress, die auch für den Besuch der gesamten HANNOVER MESSE gilt. Je Beitrag erhalten max. drei Personen, bei Podiumsdiskussionen max. 5 Personen freien Kongresseintritt.

Mit der Einreichung ihres Beitrages verpflichten sich die Referent/innen und Moderator/innen, die Vortragsdaten angenommener Beiträge (Titel, Abstract) in der Vortragsdatenbank der Deutschen Messe (Daily Fair) bereitzustellen und ein persönliches Sprecherprofil mit Foto anzulegen.

Diese Informationen werden online unter www.womenpower-kongress.de und unter www.hannovermesse.de veröffentlicht und für weitere Marketingzwecke (Flyer, Programmbroschüre, Social Media u.a.) verwendet. Die Publikation der Vortragsfolien nach der Veranstaltung in der Vortragsdatenbank (Daily Fair) bzw. auf der Kongress-Website ist möglich und erwünscht. Weitere Details werden den Referentinnen und Referenten mit der Annahme ihres Vortrages mitgeteilt.

Pro Vortrag können maximal drei Referent/innen berücksichtigt und in der Referentenliste (online und print) angezeigt werden. Weitere Referent/innen können lediglich im Abstract direkt genannt werden.

5. Kontakt

Für weitere Auskünfte zur Einreichung von Beiträgen steht Ihnen das WoMenPower-Team gerne zur Verfügung (womenpower@messe.de).

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mitarbeit!

Ihr WoMenPower-Team

[Bewerbungsformular](#) im Adobe® Reader® auszufüllen (im Webbrowser als Plug-in oder Add-on nötig)